Dörperblatt

Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup e.V.
23. Auflage / November 2023

Liebe Dorfbewohnerinnen und -bewohner!

Das Foto auf der Titelseite zeigt einen Graureiher, landläufig nennt man ihn auch Fischreiher. Das hat seinen Grund wohl darin, dass seine Leibspeise der Fisch ist. Deshalb ist er bei allen Teichbesitzern nicht gerne gesehen.

Ich habe ihn im Garten meines Nachbarn in verschiedenen Posen fotografiert. Der normalerweise eher scheue Vogel saß hoch auf einem Gehölz und ließ sich beim Beobachten des kleinen Teiches mit Goldfischen nicht stören. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Wie das Motiv in der aktuellen Ausgabe des Dörperblattes, so habe ich auch alle vorherigen Titelfotos in unseren beiden Ortschaften Spreda und Deindrup aufgenommen. Doch für die nächsten Ausgaben möchte ich auch anderen eine Chance geben, sich mit einem schönen oder/und interessanten Foto auf der Titelseite des Dörperblattes zu zeigen. Voraussetzung soll aber weiterhin sein, dass es sich um Aufnahmen aus unseren Bauerschaften handelt.

Also zückt eure Kameras und findet das passende Motiv! Ich wünsche euch viel Spaß dabei. Wer es dann auf die Titelseite schafft, wird das Redaktionsteam entscheiden.

Ansonsten hoffen wir, dass euch auch die jetzt 23. Ausgabe des Dörperblattes gefällt. Wir haben uns wieder alle Mühe gegeben, über die Ereignisse des letzten halben Jahres in diesem Heft zu berichten. Natürlich auch mit einen Ausblick auf die vielen kommenden Termine hier in Spreda und Deindrup. Es wäre schön, wenn die vielfältigen Angebote von Euch auch angenommen würden.

Liebe Grüße

Reinhold Bothe

Quizgewinner - Reinhold Bothe

Rätselspaß für alle Kids aus Spreda und Deindrup, hieß es in der letzten Ausgabe unseres Dörperblattes im Frühjahr. Ina Holtvogt hatte sich Fragen zu Spreda und Deindrup ausgedacht, aus deren Antworten ein Lösungssatz gefunden werden musste. Er lautete:

DORFKINDER SIND COOL

11 richtige Antworten sind eingesandt worden. Es musste also das Los entscheiden, wer die Gewinner der 5 Gutscheine im Werte von jeweils 10,00 Euro sind. Folgende Gewinner wurden ausgelost:

Meike Wilms | Jannis Tepe | Maria Heckmann | Hinnerk Göttke | Matteo Faske

.... aus unserer Manufaktur - Otto Staggenborg

Nicht immer sind Lehrer nur Lehrer!

Auch eine handwerkliche Begabung steckt in vielen von ihnen. Dieter „Didi" Jürgens (Tischler), Claus Holtvogt (Lehrer + Ex-Zimmermann) sowie Michael Ross (Lehrer) setzen sich dafür ein, dass innerhalb der Dorfgemeinschaft schöne und dekorative Holzartikel hergestellt werden.

Neu im Programm ist die sogenannte „Männerhandtasche" - für andere auch schlicht ein Getränkehalter! Diese „Handtasche" fasst bis zu 8 Bierflaschen, kann aber auch andere Flaschen (Wein, Mineralwasser, Schnäpse pp.) aufnehmen.

Die Holzkiste, diese ist in zwei Größen vorrätig, kann als Verpackung für Geschenke, zum Aufbewahren von Gegenständen oder auch zu Dekorationszwecken genutzt werden.

Die Drei produzieren alles in Handarbeit - vom Fällen des Baumes bis zum Setzen des Brandzeichens, das Wappen der Dorfgemeinschaft. Erst wenn dieses gut sichtbar ist, lehnen sich die Macher zufrieden zurück und planen weitere Projekte. Wir sind gespannt!

Familie Böckmann - Daniel Böckmann

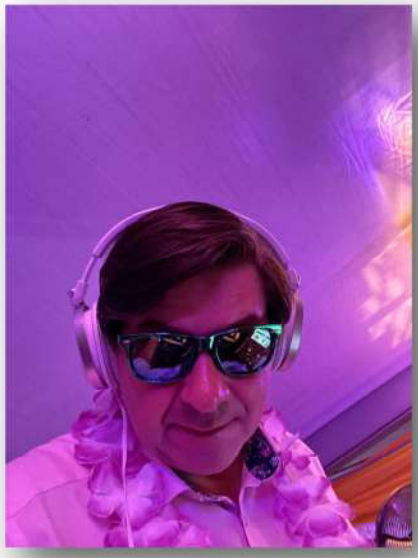
Kirschenweg 7, das ist seit 2018 die neue Heimat der Familie Böckmann. Daniel (45), Christine (37), Hanna (8) und die Zwillinge Marie und Anni (5). Aufgewachsen in der Industriestraße in Langförden, machte ich nach meiner Schulzeit zunächst eine Ausbildung zum Elektriker bei der Firma Schulz Systemtechnik in Visbek. Später kamen dann der erfolgreiche Besuch der Meisterschule und der Jobwechsel in die JVA Vechta hinzu, wo ich bis heute für die Betriebs- und Sicherheitstechnik verantwortlich bin.

Schon früh interessierte ich mich nebenbei für die Musik und begann mit 16 Jahren in verschiedenen Discotheken als DJ zu arbeiten. Nach einigen Jahren machte ich mich dann als mobiler DJ selbstständig. So lernte ich auch 2003 auf einer Silberhochzeit in Lohne meine Frau Christine kennen. Sie arbeitet mittlerweile seit mehr als 15 Jahren als Steuerfachangestellte in Wildeshausen. 2009 zogen wir zusammen nach Oythe, wo wir insgesamt 9 schöne Jahre verbracht haben. 2013 heirateten wir in der Pfarrkirche St. Laurentius Langförden und 2015 kam dann unsere erste Tochter Hanna zur Welt.

Mit der Geburt von Hanna reifte auch der Wunsch nach einem Eigenheim. Nach unzähligen Hausbesichtigungen in Vechta, Bakum, Lohne und Langförden wurde uns 2017 das Haus im Kirschenweg in Deindrup angeboten. Nach der Besichtigung waren wir überzeugt, dass hier die neue Heimat unserer Familie sein soll. 2018 begannen wir mit den Renovierungsarbeiten und zogen im Juli, 4 Wochen nach der Geburt von Marie und Anni, in das neue Familiennest ein.

Die ruhige Lage, die Nähe des Spielplatzes und die nette und freundliche Nachbarschaft haben schnell dazu geführt, sich hier wohlzufühlen. Für uns war es selbstverständlich, in die Dorfgemeinschaft einzutreten. Außerdem freue ich mich, dass ich als DJ etwas zum Dorfleben beitragen kann. So konnte ich nicht nur beim Dorffest in Spreda und beim Kohlessen der Schützenkompanie Deindrup im vergangenen Jahr, sondern auch in diesem Jahr beim Dorffest auf dem Sonnenhof in Deindrup als DJ zum Gelingen des Festes beitragen.

Daniel und die geballte Frauenpower !



Wie man ihn kennt !
DJ Daniel gibt alles !

Der ganze Stolz der Familie !

Seniorennachmittag - Otto Staggenborg

Kaffee und Kuchen satt, dazu jede Menge klönen! Unter diesem Slogan waren rund 60 lebenserfahrene Frauen und Männer aus den Bauerschaften Spreda und Deindrup der Einladung gefolgt. Das Inklusionshaus war quasi bis auf den letzten Platz gefüllt, die Veranstaltung ausgebucht. Eine wirklich tolle Sache.

Annabell und Jürgen Lüske hatten die Organisation, Brigitte Büssing die herbstliche Dekoration des Inklusionshauses übernommen. Clemens Büssing sowie Gaby und Reinhold Bothe fungierten als Helferteam.

Zahlreiche Kuchen und Schnittchen wurden gereicht. Dazu gab es leckeren Kaffee und, wer mochte, auch Tee. Anschließend, zum Ausklang des Nachmittags, gab es noch gekühlte Getränke. Es wurde sehr viel geplaudert und Gedanken ausgetauscht. Ein wirklich stimmungsvoller Nachmittag, der ganz bestimmt seine Wiederholung finden wird.

Boule + Grillen - Otto Staggenborg

Die Auftaktveranstaltung für danach monatlich angebotene Bouletage fand Ende Juni 2023 statt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Organisatoren Josef „Jupp" Stadtholte und Ludger „Lui" Wördemann insgesamt 24 Teilnehmer begrüßen. Besonders toll war das Altersgefälle. So trugen sich Spielerinnen und Spieler im Alter von 5 bis 77 Jahren ein.

In ausgelosten Dreierteams ging es im Modus „Jeder gegen Jeden" an die Boulebahn. Hierbei tat sich das Team Gabriele Bothe, Clemens Büssing und Ulrich Schlömer ganz besonders hervor. Mit nur hauchdünnem Vorsprung schafften sie den Sprung aufs Siegertreppchen. Herzlichen Glückwunsch, auch den Platzierten!

Rund 5 Stunden wurde gespielt. Langeweile kam nicht auf. Brigitte und Clemens Büssing überbrückten den Mittag mit lecker zubereiteten Bratwürsten vom Holzkohlegrill.

Neugestaltung der Ecke „Schwichteler Straße / Am Osterfeld" - Otto Staggenborg

Sicherlich nicht nur in den Köpfen des Vorstandes und Beirates der Dorfgemeinschaft war das Sichtdreieck im Bereich der „Schwichteler Straße / Am Osterfeld" ein Schandfleck und somit Dorn im Auge. Etwas musste passieren, um hier eine Neu– bzw. Umgestaltung zu erreichen.

Gespräche mit der Stadt verliefen leider negativ - keine Mittel vorhanden! Aber eine Umgestaltung ist ok! Was tun? Na klar! Selbst ist der Mann und/oder die Frau.

Wie könnte man diesen Bereich neu gestalten? Reinhold kam die Idee, dort einen Stein mit Inschrift zu platzieren. Aber woher nehmen? Auch dieses war kein wirkliches Problem. Bei einem Smalltalk mit dem Nachbarn Gottfried Gerken erklärte dieser sich bereit, einen Findling zu stiften. Gottfried hatte einen rund 10 Tonnen schweren Stein auf einem Acker „geborgen" und möchte ihn nun der Gemeinschaft zur Verfügung stellen. Einzige Bedingung: Bergung und Transport müssen in Eigenregie geregelt werden.

Hierzu wurden bei örtlichen Unternehmen mündliche Kostenvoranschläge eingeholt. Ein örtlicher Statiker prüfte die Situation und teilte sicherheitstechnische Auflagen mit.

Jetzt war die Vorstandsriege wieder am Ball. Clemens Büssing organisierte zwei freiwillige Helfer samt Arbeitsgerät. Sein Sohn Jens sowie der befreundete Martin Brackland rodeten das Unkrautbeet. 11 Anhänger voller Grünabfälle wurden entsorgt.

Für den Moment konnte sich der Platz wieder sehen lassen. Dass das bis zur Fertigstellung so bleibt, liegt in den Händen von Clemens. Regelmäßig ließ und lässt er seinen Grubber arbeiten.

Josef Stadtholte ist für den Transport und das Aufstellen des Steines zuständig. Leider wurde noch kein Termin gefunden.

Erst danach kann eine Steinsetzerin die Inschrift anbringen und die Anlage kann begrünt werden.

In der nächsten Auflage wird dann über die Fertigstellung berichtet.

WhatsApp Dörferinfo — immer auf dem Laufenden sein - Otto Staggenborg

200 Personen haben sich dieser Gruppe bereits angeschlossen. Ein einfacher Weg, um über aktuelle Veranstaltungen und Aktionen der Gemeinschaft informiert zu sein. **Möchtest auch Du dazu gehören?** Schreib eine WhatsApp an **0171 6880130** (Otto Staggenborg) und du wirst der Gruppe zugefügt. Bitte den Namen mit angeben. Schreiben können übrigens nur die Administratoren!

Mitgliederwerbung war ein voller Erfolg - Reinhold Bothe

In unserer letzten Ausgabe des Dörperblattes haben wir das 500. Mitglied gesucht. Am 20. Mai beantragte Daniel Böckmann aus dem Kirschenweg für die gesamte Familie die Mitgliedschaft in unserem Verein. Als 3. Person auf dem Antragsvordruck notierte er seine 8-jährige Tochter Hanna, die dadurch das 500. Mitglied in unserem Verein Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup wurde. Mit etwas Verspätung erhielt Hanna im Garten der Familie Böckmann vom Vereinsvorsitzenden Reinhold Bothe den „ausgelobten" Eisgutschein im Werte von 50,00 Euro. Damit kann sie sicherlich auch ihre Eltern und ihre beiden Schwestern Anni und Marie zu einem Eisessen einladen.

Die Werbeaktion im Dörperblatt und die Präsentation auf dem Dorffest in Deindrup bescherte uns einen weiteren Zulauf. Heute sind wir stolz auf zwischenzeitlich 557 Mitglieder und freuen uns über jeden weiteren Zugang.

Shrek - Das Musical - Otto Staggenborg

Shrek! Dieser Begriff hat sich nicht nur in den Köpfen der Kinder verankert!

Das Ensemble der Lohner Freilichtbühne nahm dieses zum Anlass, um seine Aufführungen 2023 unter dieses Motto zu stellen. Der Besuch unserer Dorfkinder wurde für Sonntag, den 02. Juli 2023, geplant.

25 Teilnehmer aller Altersklassen hatten sich - mit Sitzkissen und kleinen Proviantbeuteln bewaffnet - beim Inklusionshaus getroffen, um gemeinsam nach Lohne zu fahren. Hier gab es die Tickets sowie kleine Snackbeutel. Schließlich sollte es ein kurzweiliger und unvergesslicher Nachmittag werden. Die Sitzplätze waren überdacht und hatten eine sehr gute Sicht zur Bühne. Alle Darsteller hatten ihre Rollen hervorragend eingeübt und sorgten somit für ein tolles Erlebnis.

Nach Vorstellungsende begaben sich die Darsteller direkt in das Publikum, um hier für Gespräche und Fotos bereit zu stehen. Echt klasse, einmalig und unvergesslich!

Spreda-Deindrup bringt „Bella Italia“ auf das Langfördener Volksfest

Ina Holtvogt

Wir, die Volksfesttruppe der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup, haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um italienisches Flair auf das Volksfest nach Langförden zu holen. Entgegen dem normalen Prozedere, beim Deindruper Osterfeuer erste Ideen für ein Thema zusammenzutragen, haben wir uns in lockerer Runde im Inklusionshaus getroffen, um hier mögliche Themen für das kommende Volksfest auszuloten.

Es wurde viel überlegt, Vorschläge wurden gemacht und das Für und Wider wurde ausgiebig diskutiert und abgewogen. Wie könnte ein Wagen aussehen? Welche Musik eignet sich am besten? Was sorgt für gute Stimmung und fröhliche Gesichter bei den Zuschauern? Schließlich schafften es ein paar Vorschläge in die engste Auswahl und eine demokratische Abstimmung musste die Entscheidung bringen.

Das Thema „Bella Italia“ war geboren.

Doch nicht nur ein neues Thema für den kommenden Umzug stand nun fest, nein, auch einige neue aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten für die Volksfestgruppe gewonnen werden, die wir ganz herzlich in unserer Truppe begrüßen möchten. Schön, dass ihr dabei seid!

Nachdem nun das Thema stand, wurde wieder diskutiert und überlegt, was darf auf dem Wagen nicht fehlen? Und schnell stand fest, der „Schiefe Turm von Pisa“ und eine „Gondel in Venedig“ sollen es sein. Sogleich machten sich die „Fachleute“ ans Werk, um einen originalgetreuen, schiefen Turm und eine echte Gondel auf den Wagen zu bringen. Es wurde viel gesägt, gebohrt, getackert und gemalt. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an Nico Lübbe, der uns die Möglichkeit gegeben hat, unseren Wagen wie gewohnt auf dem ehemaligen Hof Nerkamp zu bauen und dort auch unterzustellen.

Ein verliebtes Pärchen, ein Gondoliere, ein nervender Tourist (mit hochgezogenen Socken in Sandalen) sowie Gäste eines Bistros, die von einem ungeschickten Kellner bedient wurden, sorgten auf dem Wagen für gute Stimmung - ebenso wie einige Schönheiten, Mafiosi, Fußballfans, Touristen, Rollerfahrer und Luigi / Mario in ihrem Fiat auf der Straße.

Nicht fehlen durfte natürlich die passende italienische Musik. Zu „Gloria" von Umberto Tozzi und „Zuppa Romana" sangen die Zuschauer ebenso wie die zumeist jüngeren Besucher und Fußballfans zu „Sarà perché ti amo", der Stadionhymne des AC Mailand, die einfach für viel gute Stimmung sorgte.

Nach dem Umzug wurde in geselliger Runde gemeinsam mit allen anderen Akteuren ein tolles Volksfest gefeiert und über die Teilnahme am Stoppelmarktumzug gesprochen, die dann ein paar Wochen später ebenso lustig und erfolgreich umgesetzt wurde.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr !

Das Sonnenhoffest - Anja Koch

Der erste Sonntag im September ist immer ein aufregender Tag bei uns auf dem Sonnenhof. Tage im Voraus wird der Hof sauber gemacht, Sachen werden sortiert, Deko zusammengestellt und die unterschiedlichsten Dinge organisiert.

Am Samstag packt dann die gesamte Hofgemeinschaft mit an, denn beim Sonnenhoffest sollen sich alle wohlfühlen und einen schönen Tag haben. Da der Hof in den letzten Jahren stetig gewachsen ist und wir mit dem Inklusionshaus nun auch viel Raum, den wir nutzen dürfen, dazugewonnen haben, war alles bestens vorbereitet für den großen Tag.

Die Besucher*innen kamen bei sonnigem Wetter in Strömen, es gab viel tolles Feedback, nette Gespräche und stolze Bewohner*innen und Beschäftigte, die ihren Sonnenhof zeigen konnten. Direkt zur Eröffnung durften wir den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Vechta, Sam Schaffhausen, begrüßen.

Eine große Freude war zudem die Übergabe eines großzügigen Spendenschecks in Höhe von 1.500 € durch die Arbeitsgruppe Dorffest. Das Geld wurde beim Dorffest Deindrup im August eingenommen und wird uns bei weiteren Projekten für unsere Menschen mit Handicap zugute kommen. Eine große Unterstützung war in diesem Jahr für uns das Team der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup im Inklusionshaus. Erstmals gab es Kaffee und Kuchen nicht mehr wie gewohnt in der Scheune und Textilwerkstatt, sondern in der Scheune und den schönen und großzügigen Räumen des Inklusionshauses.

Dort wurde in zwei hellen und gemütlichen Räumen innen sowie auf der Außenterrasse eine riesige Anzahl an Kaffee- und Kuchengedecken verkauft. Vielen Dank an die vielen Helfer*innen für diesen gelungenen Nachmittag!

Auch die Textilwerkstatt hat von der Umstellung des Kuchenverkaufs profitiert. Nachdem der Verkaufsstand der Textilwerkstatt jahrelang draußen auf dem Hof war, konnte er nun direkt in den Räumlichkeiten der Textilwerkstatt eingerichtet werden. Dadurch gab es für die interessierten Besucher*innen die Möglichkeit, direkt zu schauen, wie der Prozess der Verarbeitung unserer Schafwolle vonstatten geht. Es gab Gelegenheit, die Kardiermaschine und das Spinnrad in Betrieb zu sehen und alle Produkte in Ruhe in Augenschein zu nehmen.

Großes Interesse fanden auch die Verkaufsstände der Tischlerei, der Landwirtschaft und natürlich des SoLa Bioladens. Für das leibliche Wohl wurde durch die leckeren Longhornburger, Pommes und Würstchen vom Grill, Räucherfisch und die Kaffee- und Kuchen-Theke gesorgt. Zusätzlich haben die vielen hofeigenen Produkte guten Anklang gefunden.

Für ein buntes Unterhaltungsprogramm haben musikalisch die Sonnenhofband, Acoustic Dreams Lou & Bernd, Idle Period und die Sprengepiel Pipers e.V. mit ihrer tollen schottischen Dudelsackmusik gesorgt.

Für die kleinen Besucher*innen gab es eine Vielzahl an Kinder-Mit-Mach-Spielen, Edelsteinsieben, eine Glücksrad-Tombola, eine Kuh-Hüpfburg und das beliebte Pferde-Reiten der „Pony und Pferdefreunde Repke". Das erste Mal haben wir einen großen Sandhaufen aufgeschüttet, der sehr gut von den kleineren Besucher*innen angenommen wurde.

Wir haben uns sehr über die vielen Besucher*innen gefreut. Ein besonderer Dank geht an alle Helfer*innen, die diesen Tag für unsere Gemeinschaft so besonders gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das Sonnenhoffest im nächsten Jahr!

Lange Jahre des Wartens liegen hinter den aktuellen und ehemaligen Deindrupern! Schließlich fand das letzte Dorffest im Jahr 2014 statt. Ganze 9 Jahre hatte es bis zu einer Neuauflage gedauert. Dass diese gelungen ist, ist auch dem neu gebildeten Organisationsteam um die Teamsprecher Christian Göttke und Marina Busse zu verdanken. Ein gut 10-köpfiges Team hatte das Fest organisiert und auch perfekt durchgeführt. Das Wetter spielte weitgehend mit.

Aber ganz der Reihe nach. Im Jahre 2023 stand kein Fußball– oder Menschenkicker-Turnier auf dem Programm. Nein, die neue Sportart hieß „Darten". Der Startschuss fiel am Samstag um 14.00 Uhr. 42 Spieler*innen in 6 Gruppen zu je 7 Frauen/Männern gingen an den Start, um im Modus „301 single out" die Finalteilnehmer zu ermitteln. Nahezu 4 Stunden wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende stand mit Stefan „Charly" Thölking der Sieger fest. Die Platzierten waren Simon Varnhorn und Herbert Wilke. Herzlichen Glückwunsch!

Um 19.00 Uhr eröffnete Teamsprecher Göttke den Partyabend. Der stellvertretende Ortsbürgermeister Rolf Wichmann richtete wohlklingende Worte an die Gäste. Göttke sprach einen ausdrücklichen Dank an das Team vom Sonnenhof aus, welches stets mit helfender Hand zur Seite stand. Conrad Traidl nahm diesen Dank stellvertretend entgegen.

Bevor DJ Magic Sound, besser als Daniel Böckmann bekannt, den Abend mit hervorragender Tanzmusik einheizte, hatte der Männergesangverein Langförden seinen Auftritt. Neu einstudierte Lieder wurden vorgetragen. Zu späterer Stunde stimmten die Sangesbrüder noch zu einem „Rudelsingen" ein, an dem sich nahezu alle Partygäste beteiligten.

Nach langer Nacht und kurzem Schlaf ging es dann am Sonntagmorgen weiter. Zu 11.00 Uhr hatten die Organisatoren zum Frühschoppen eingeladen. Um 11.30 Uhr spielte der Musikverein Langförden groß auf. Riesiger Beifall folgte. Da, wo der Musikverein auftritt, ist Stimmung vorprogrammiert. Ab 14.00 Uhr wurden dann Kaffee und Kuchen gereicht. Hierzu wurde das Inklusionshaus hergerichtet. Zahlreiche Torten und Kuchen wurden angeboten und Mengen an Kaffee wurden vom Team der Cafeteria ausgeschenkt. Die Räumlichkeiten waren bis zum letzten Platz gefüllt.

Dass Hendrik Busse dem Nachwuchs etwas beigebracht hatte, stellte die Kindergruppe der Jagdhornbläser unter Beweis. Auch hier gab es riesigen Applaus.

Zwischen diesen ganzen Events wurde insbesondere auch dem Nachwuchs etwas geboten. So waren eine Hüpfburg, ein riesengroßer Sandkasten sowie tolle Spielstationen aufgebaut. Insbesondere bei den Jüngsten kam das Kinderschminken sehr gut an. Tolle Motive wurden in die Gesichter gemalt.

Super war auch der Auftritt der Jugendfeuerwehr Langförden. Sie führte gemeinsam mit den Kindern diverse Wasserspiele durch. Gut, dass das Wetter dem wohlgesonnen war. Das bisschen Wasser, was aus den Schläuchen spritzte, störte nicht.

Christian Göttke, Sammler alter Traktoren, zeigte den Besuchern - egal ob jung oder alt - bei einer Planwagentour Ecken des Ortes, die einigen vorher nicht bekannt gewesen sein dürften. Mit seinem laubfroschgrünen Lanz durfte er so manche Ortsrunde drehen.

Was darf bei einem solchen Fest nicht fehlen? Na klar, eine Tombola. Mega viele Preise waren vom Team „Tombola" gesammelt worden. Wahnsinn, wie reichhaltig sich alles darbot. Die Gewinner der Hauptpreise waren Ann-Kathrin Kahlmann (30 Liter Bier + Schnitzelessen für 20 Personen), Helmut Ripke (Wallbox), Thomas Evers (Warengutschein 300,- Euro), Ludger Sieverding (Fahrt im Heißluftballon), Maria Averbeck (Fotoshooting) und Hubert Gramann (Segeltour zu zweit). Herzlichen Glückwunsch und Danke an die Organisatoren!

Dorffest 2023

Dorfleben

- Wer glaubt, der Überwachungsstaat sei eine Erfindung des digitalen Zeitalters, der hat nie auf dem Dorf gelebt.
- Die Dorfjugend traf sich damals an der Bushaltestelle – nein, die Bushaltestelle stand nicht symbolisch für die Sehnsucht nach Ferne –, dort stand eine Bank und es war überdacht.
- Dorfleben: jeder schaut dich skeptisch an, wenn du nicht grüßt.
- Stadtleben: jeder schaut dich skeptisch an, wenn du grüßt.
- Dorfleben ist, wenn dir der Postbote dein Paket in die Kneipe bringt, weil er dein Auto dort vor der Tür gesehen hat.
- Dorfkinder wissen, dass gelber Schnee kein Zitroneneis ist.
- Der Bauer geht mit seiner Kuh durchs Dorf. Fragt sein Nachbar: „Seit wann gehst du denn mit einem Esel spazieren?" - „Mensch das ist doch kein Esel." - „Ich spreche ja auch mit der Kuh."
- Nirgendwo sind Dorfkinder den Stadtkindern mehr überlegen als in der Fahrschule.
- Du weißt, dass du auf dem Dorf lebst, wenn dir einfach jemand 17 Baumstämme auf den Hof kippt und sagt: „Dein Vater weiß Bescheid, die Kiste Bier hol ich mir morgen!"
- Auf dem Dorf zu leben ist klasse, die Nachbarin will sich Mehl leihen und geht nach 2 Stunden betrunken ein Haus weiter – ohne Mehl.
- Dorfleben ist, wenn das Feuerzeug mehr Bierflaschen geöffnet hat als Zigaretten angezündet.

Volksfestwagengruppe Schwinefot

Ursula Schwinefot

Zum diesjährigen Volksfest haben wir mit unserer gut 20-köpfigen Wagenbaugruppe wieder einen Motivwagen erstellt. Unser Thema stand schon früh fest:

Poststation Spreda

Mit vielen schönen Ideen ging es an den Aufbau des Wagens. Woche für Woche trafen wir uns bei uns auf dem Hof, um diese Ideen in die Tat umzusetzen.

Auf den 1. Wagen sollte eine Postkutsche mit Pferd stehen. Die Kutsche fanden wir bei Heini Grieshop in der Scheune. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Fam. Grieshop für das Ausleihen der schönen alten Kutsche bedanken. In vielen Arbeitsstunden wurde aus einem Holzgerüst, Maschendraht, Heu und Strohband ein Pferd gefertigt, welches viel Aufsehen erregte. Auf dem 2. Wagen gab es einen Postschalter, Briefkästen und eine Telefonzelle. Die Frauen waren mit dem Anfertigen von Briefen und Paketen für den „Versand" an die Langfördener Umzugszuschauer, „Am Straßenrand 1 in der Feststadt", beschäftigt. Es wurden über 1000 Briefe mit selbstgemachten Briefmarken versehen und mit einem netten Spruch als Brieftext versandfertig gemacht. Ein passendes Outfit mit leuchtend gelben T-Shirts und gelben Mützen wurde bestellt und bedruckt. Ein paar Handwagen mit Paketen beladen und Postfahrräder für die Eilzustellung vervollständigten alles. Die Kleidung mit Farbe bespritzt, die Hände weiß vom Sägemehlstaub oder total verklebt – aber trotzdem hatten alle viel Spaß beim Wagenbau. Wir hatten mehrere nette Grillabende mit Steaks, Würstchen, Bier und Cocktails sowie Kaffee und Kuchen für die Samstagnachmittage. Mit unserem Doppelwagen nahmen wir am Volksfestumzug und am Stoppelmarkteröffnungsumzug teil.

Die Briefträger von der Poststation Spreda sind zu Fuß, mit dem Postfahrrad oder mit Handwagen unterwegs.

Heini Dieker machte als Postillon auf dem Kutschbock eine gute Figur.

Volksfestwagengruppe Schwinefot

Kompanie Spreda

- Karin Schlömer

Am 24. März 2023 fand die aus dem Vorjahr verschobene Generalversammlung unserer Kompanie im Vereinslokal „Borgerding´s Mühle“ in Spreda statt. Hier gab es bei den Neuwahlen zwei Veränderungen im Vorstand. Andrea Ostendorf wurde zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt und Michaela Werneke hat das Amt der Kassenwartin übernommen.

Beim Kinderkönig-, König- und Prinzenschießen am 15. April 2023 sicherten sich aus unserer Kompanie Emma Gramann den Titel der Schülerprinzessin und Lisa Baumann den Titel der Jugendprinzessin. Der Königspokal ging in diesem Jahr an Thomas Schwinefot. Am 24. September fand in Kroge das 8. Kreisjugendprinzenschießen statt. Hier setzte sich Lisa mit 30 Ringen gegen alle weiteren 18 Anwärter/innen durch und ist somit die neue Kreisjugendprinzessin des Schützenkreises Vechta.

Schülerprinzessin Emma Gramann

Jugendprinzessin Lisa Baumann

Thomas Schwinefot (2. v. r.)

Am 06. und 07. Mai 2023 feierten wir das Schützenfest unserer Schützenbruderschaft Holtrup-Langförden, in diesem Jahr erstmalig in der Tennishalle in Langförden.

Unseren diesjährigen Maigang hatten wir am 17. Juni 2023. Hierzu trafen wir uns bei bestem Wetter mit dem Fahrrad bei Elke und Thomas Schwinefot in Spreda. Nach einer kleinen Fahrradtour mit Zwischenpause machten wir Halt beim Kirschanbau von Ralf und Josef (Rajo) Ostmann in Penkhusen.

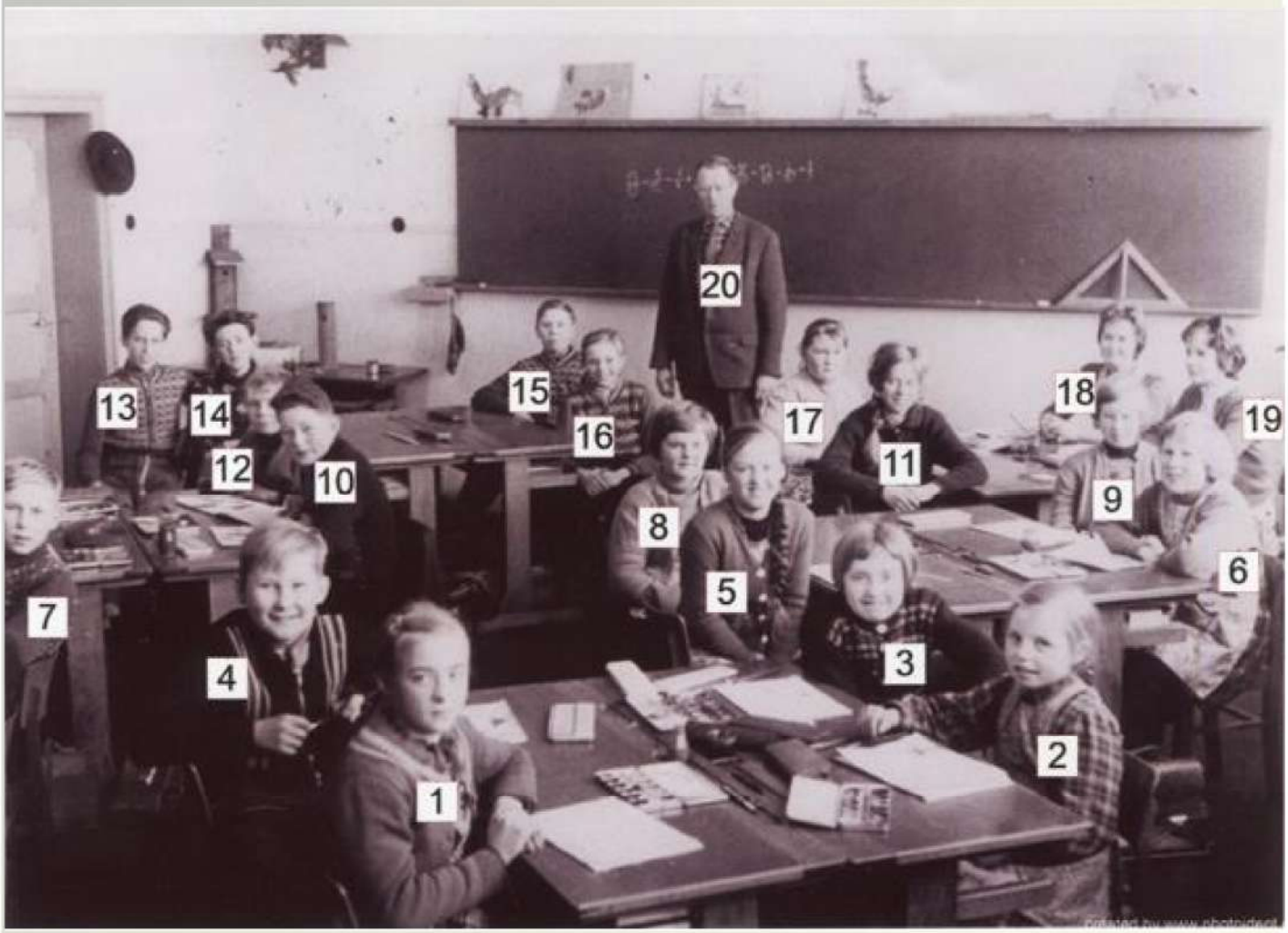
Hier erwartete uns bereits Ralf Ostmann und führte uns durch die Anlage, in der auf einer Fläche von 8 ha ca. 8600 Kirschbäume stehen. Es werden 6 verschiedene Sorten Kirschen angebaut, deren 6-wöchige Erntezeit sich von Mitte Juni bis Ende Juli erstreckt. Die Vermarktung der Kirschen erfolgt über die ELO in Spreda. Die Anlage ist komplett überdacht, um die Kirschen vor Frost und Regen zu schützen. Des Weiteren wird durch die Überdachung der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln minimiert.

Der Betrieb baut neben den Kirschen auch noch Erdbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren und Johannisbeeren an und wird jetzt in 2. Generation weitergeführt von Leon Ostmann.

Nach der sehr interessanten und informativen Führung ließen wir uns das Angebot von Ralf, die leckeren Kirschen zu verkosten, natürlich nicht entgehen.

Abschließend ließen wir den Abend gemütlich bei einem leckeren Grillabend ausklingen.

Auflösung der Suchbilder Auflage 22



Nr.	*Vorname, Name*	*Nr.*	*Vorname, Name*
1	Monika Bothe	11	Ingrid Vulhop
2	Marianne Ripke	12	Gottfried Gerken
3	Elisabeth Büssing	13	Werner Ostmann
4	Josef Bohmann	14	Hans Bakker
5	Maria Hartmann	15	Walter Ostmann
6	Elisabeth Heitkamp	16	Aloys Nerkamp
7	Josef Kläne	17	Magdalena Thölking
8	Margret Kreinest	18	Christa Schlömer
9	Erika Heckmann	19	Brigitte Buttler
10	Hubert Bohmann	20	Anton Vormoor - Lehrer

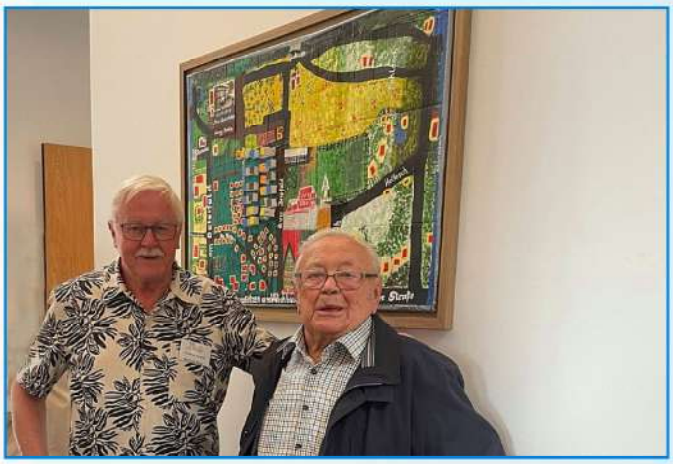
Suchbild Nr. 21

Wer kennt die Namen der Schüler?

Das Foto entstand ca. 1945 auf einem Schulausflug nach Porta Westfalica.

Du hast auch noch ein Klassenfoto aus der Deindruper Schulzeit
oder andere alte Fotos aus Spreda und Deindrup?
Es wäre schön, wenn du dich bei mir meldest! Danke!

Malerarbeit findet seinen endgültigen Platz - Reinhold Bothe



Voller Stolz zeigt der jetzt 87-jährige Georg Bothe sein Kunstwerk im Inklusionshaus .

Im letzten Jahr erfuhr ich von Luca Krone, dem Enkel von Georg Bothe, dass sein „Opa" eine Malerarbeit über seinen früheren Wohnort in Deindrup erstellt hat. Gerne habe ich mir das farbenfrohe Werk bei einem Besuch in Langförden angeschaut und mir war sofort klar, wo diese Arbeit seinen Platz finden könnte. Meinen Vorschlag, dieses Bild im neuen Inklusionshaus in Deindrup der Öffentlichkeit zu präsentieren, fand auch Georg Bothe toll, und so erhielten wir sein Kunstwerk am 03.10.2022 beim „Tag der offenen Tür" in Deindrup.

Nachdem es von Dieter (Didi) Jürgens gerahmt wurde, erhielt es während des Dorffestes in Deindrup jetzt im Eingangsbereich des Inklusionshauses seinen endgültigen Platz. Wie und warum das Bild in 3D-Optik entstanden ist, hat Georg Bothe selber wie folgt formuliert:

„Schon lange war es mir ein Anliegen, eines Tages meinen damaligen Schulweg und die Erinnerungen an meine Kindheit aus dem Deindrup der frühen 40er Jahre aufzuzeichnen. Diese Leitidee führte dann dazu, dass ich im Frühjahr 2022 da mit begann, dieses Bild zu malen. Nach und nach kamen immer weitere Details dazu. Als ehemaliger Deindruper verfolge ich auch heute noch mit großem Interesse die neuesten Entwicklungen im Ort. Durch die OV-Zeitung erfuhr ich, dass ein großes Neubaugebiet und die Errichtung eines neuen Inklusionshauses beim Sonnenhof in Planung waren. Nach Baubeginn besuchte ich mehrmals die Ortschaft und kurz darauf kam der Entschluss, alles in einem Bild zu vereinen. Durch die neuen Eindrücke in Verbindung mit den Erinnerungen von früher gelang es mir, das Ganze zu einem farbenfrohen und anschaulichen Gesamtbild zu machen."

*Georg Bothe (*1936) - Malermeister*

Georg Bothe

Februar 2022

Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup gratuliert ganz herzlich zu den nachstehenden freudigen Ereignissen.

80. Geburtstag

17.07.2023
Heinz Averbeck
Deindrup

Geburten

19.01.2023
Clara Marie Böckmann
Eltern:
Marie-Louise Kulla-Böckmann
+
Harm Böckmann
Deindrup

04.05.2023
Enna Sophie Detlefsen
Eltern:
Maren Honkomp
+
Phin Detlefsen
Spreda

13.06.2023
Dean Olberding
Eltern:
Anna + Michael Olberding
Deindrup

28.09.2023
Lino Heitkamp
Eltern:
Lucas + Christin Heitkamp
Deindrup

21.07.2023
Gaby Sadowski
Eltern:
Emilia + Piotr Sadowski
Spreda

27.09.2023
Helen Varnhorn
Eltern:
Simon + Sabrina Varnhorn
Deindrup

Wat is noch los bi us inne Dörper?

11.11.2023	15:00 Uhr	Inklusionshaus	Kindermärchen für Kinder ab 3 Jahren
18.11.2023	19:00 Uhr	Borgerding´s Mühle	Kohlessen Kompanie Deindrup
24.11.2023	19:30 Uhr	Inklusionshaus	Mitgliederversammlung
02.12.2023	19:30 Uhr	Borgerding´s Mühle	Kohlessen Kompanie Spreda
02.12.2023	10:00 Uhr	Gramann/Inklusionshaus	Weihnachtsbaum aufstellen
09.+10.12.2023	14:00 Uhr Sa 11:00 Uhr So	Scheune - Sonnenhof	Weihnachtsmarkt Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup
16.12.2023	17:00 Uhr	Dorfplatz	Weihnachtsfeier der Schützenkompanie Deindrup
17.12.2023	15:00 Uhr	Schützenhalle Bomhof	Weihnachtsfeier der Schützenkompanie Spreda

Wiederkehrende Veranstaltungen:

- Jeden Donnerstag Inklusionshaus - 09:30 Uhr - Babytreff - Anmeldung unter 0174 150 3006
- Jeden 1. Sonntag im Monat Schutzhütte - 11:00 Uhr - Boule für alle (nur bei trockenem Wetter)
- Jeden 3. Donnerstag im Monat Inklusionshaus - 20:00 Uhr - Kartenabend für alle
- Jeder letzte Freitag in den ungeraden Monaten - 19:00 Uhr Inklusionshaus - Dorfgespräch oder einfach gemütliches Beisammensein - nächster Termin 26.01.2024

IMPRESSUM

Herausgeber Dörperblatt:	Dorfgemeinschaft Spreda Deindrup e. V.
Vereinsregister:	Amtsgericht Oldenburg 45 VR 200858
Verantwortlicher:	Reinhold Bothe, Stroher Damm 3, 49377 Deindrup - Telefon: 04447 - 1529
Weitere Mitwirkende:	Ina Holtvogt, Karin Schlömer, Anja Koch (Sonnenhof), Otto Staggenborg, Willi Baumann, Reinhold Bothe
Erscheinungsweise:	1/2-jährlich
Webseite:	www.spreda-deindrup.de
Mailadresse:	reinhold.bothe@spreda-deindrup.de
	Man findet uns auch bei Facebook

THERAPIE WIRKT-

Rückengesundheit braucht Training

Krankengymnastik
für Gesundheit & Fitness
Inh.: B. Fisser-Wilmerding
Sektoraler Heilpraktiker
Loher Straße 5
49456 Bakum
Tel.: 0 44 46 / 96 15 00
Fax: 0 44 46 / 96 15 02
www.fisser-wilmerding.de · kg@fisser-wilmerding.de

Physio Aktiv
Gesundheits- & Rehazentren
Bakum

FIT IN 35 MINUTEN

MIT DEM MILON Q-ZIRKEL
EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

Tischlerei

AVERBECK

· SEIT 1960 ·

FENSTER · TÜREN · TREPPEN · INNENAUSBAU · BESTATTUNGEN

Zur Röte 3 · 49377 Langförden · Tel.: 04447-562 · Fax: 04447-85801 · E-Mail: info@tischlerei-averbeck.de

Wir gestalten Ihr Leben mit Grün!

OSTMANN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Tel. Mobil: 01520 8624554
info@ostmann-galabau.de
www.ostmann-galabau.de

Gartengestaltung I Pflasterarbeiten
Pflegearbeiten I Dachbegrünung